

12.09.2005 - 20:38 Uhr

## comparis.ch zur jüngsten Preissenkung bei M-Budget Mobile - Kritik fällt auf fruchtbaren Boden

Zürich (ots) -

Heute Mittag hat Migros ihre M-Budget Mobile-Tarife bekannt gegeben - am Abend zog Coop nach und unterbot sie auf der ganzen Linie. Zusammen mit der Kritik von comparis.ch, dass die M-Budget-Tarife rund 250 Prozent teurer seien als die Gesprächsminuten, welche die Aldi-Tochtergesellschaft Hofer in Österreich verkauft, war dies für die Migros-Verantwortlichen wohl zuviel des Guten: Sie gaben am gleichen Abend noch eine Preissenkung von 48 auf 44 Rappen pro Minute bekannt.

Zürich, 12. September 2005 - Mit einem Einheitstarif von 44 Rappen pro Minute ist M-Budget Mobile nun 2 Rappen günstiger als CoopMobile 1. SMS kosten mit 10 Rappen pro Mitteilung bei beiden Anbietern gleich viel. Damit dürfte das Migros-Angebot etwa gleich attraktiv sein wie CoopMobile. Der Grund: CoopMobile-Kunden können von Zusatzservices wie MMS oder Combox profitieren, Dienstleistungen, die man bei M-Budget Mobile vergeblich sucht. Zudem ist bei CoopMobile die Hotline vorläufig kostenlos - bei M-Budget kostet sie ab der zweiten Minute 2.50 Franken pro Minute. Und die Nummernportierung ist noch ein Pluspunkt für Coop: Im Gegensatz zu M-Budget-Mobile können Kunden von CoopMobile ihre bestehende Nummer zum neuen Anbieter mitnehmen.

Kritik wurde erhört

Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch kritisierte heute Mittag, dass das Telefonieren mittels Prepaid-Karten in der Schweiz nach wie vor oftmals teurer sei als im Ausland. Dort liegen die Preise der günstigsten Prepaid-Angebote zwischen 9 und 30 Cent (ca. 14 bis 47 Rappen). Der Hinweis von comparis.ch, dass M-Budget Mobile mit 48 Rappen pro Minute rund 250 Prozent teurer sei als das von der österreichischen Aldi-Tochtergesellschaft Hofer unter der Marke "Yesss" verkaufte Prepaid-Produkt, dürfte in den Direktionsetagen von Migros und Swisscom für rote Köpfe gesorgt haben.

Warten auf Sunrise

Auf der anderen Seite muss man der Migros zugute halten, dass sie nun sehr schnell auf das Angebot von Coop reagiert. Damit löst sie ihr Versprechen, die günstigsten Gesprächstarife im Schweizer Mobiltelefonie-Markt anzubieten, ein. Ob sie dieses Versprechen wird durchhalten können, wird sich noch zeigen müssen: "Das Prepaid-Angebot von Sunrise, Sunrise Pronto, kostet 69 Rappen pro Minute. Da mit diesem Angebot heute sehr viele preissensitive Kunden telefonieren, die sich nun einen Wechsel des Anbieters überlegen werden, wird Sunrise um eine Preisreduktion bei ihrem eigenen Prepaid Angebot wohl nicht herkommen" meint Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internetvergleichsdienst comparis.ch. Es scheint, dass die Konsumenten nun doch noch vom durch den Markteintritt der beiden Grossverteiler ausgelösten Preiskampf im Prepaid Bereich werden profitieren können.

1 Die heutigen Medienmitteilungen von comparis.ch zu den neuen Prepaid-Angeboten von Migros und Coop sind unter <http://www.comparis.ch/comparis/press/mediencorner.aspx> abrufbar.

Weitere Informationen:

Ralf Beyeler, Bereichsleiter Telecom

Telefon 044 360 52 62

Handy 079 467 07 81

E-Mail: [ralf.beyeler@comparis.ch](mailto:ralf.beyeler@comparis.ch)

Internet: [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch)

Comparis AG

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100496123> abgerufen werden.